

Rat der Aufgestiegenen Meister

Dezember 2018

Gegeben durch den Rat von Meister St. Germain an die Meisterin des Diamantenen Lichts, sich mit dem Blauen Dienst in Verbindung zu setzen.

„Guten Tag. Ich bin Shoynias vom Blauen Dienst. Ich grüße die aufgestiegene Meisterin in diesem Raum und jeden aufgestiegenen Gefährten und jede Gefährtin, die im Dienst der Erde ihr Licht scheinen lassen will. Wir sind hier versammelt, um Heike zu sagen, was Sache ist für Baum und Strauch, für jedes Tier und jeden Ackerhalm. Wir sind die Blauen, die einen langen Weg nahmen vom venusischen Gefährt, das Ihr als Planet Venus kennt. Wisset, dass die Venus ein Gefährt ist wie die Erde; wir reisen mit ihr und werden es immer tun.

Viel wird gesagt über den Untergang der Erde, die vermeintliche Übertretung aller Grenzen, die zur Unterversorgung der Erde, ihrer Gefährten und Wesenszüge führt. Im Gegenzug dazu möchte ich sagen, dass die Erde sich mitteilt den mitfühlenden Herzen und um Hilfe bittet durch mich, den schriftführenden Federling, denn ich bin klein wie eine Feder. Ich trage ein leuchtendes Herz mit mir und sage: Klein wie ich bin, bin ich die Macht, die den großen Abstand zwischen einem „gesunden“ Acker und einem von Pestiziden verachteten Acker aufhebt. Ich möchte eine Methode vorstellen, die es Euch geliebten Bewohnern der oberen Erde ermöglicht, mich zu rufen und in alle Dinge einzufügen, die ihr braucht, um die Erde zu reinigen. Es ist ein Wort allein, denn Shoynias bedeutet in einer Sprache, die Ihr lange nicht mehr spricht, „das Gegebene“. Ich bin der Gegebene mithin, der sich hier anbietet: Mischt mich in Eure tägliche Verrichtung an Euren Pflanzen. Gebt mich ins Wasser, indem Ihr ruft: „Shoynias, bitte mische Dich ein“, und ich werde, klein wie ich bin und dem äußeren Auge kaum erkennbar, als leuchtend blaues Licht und Federgewicht in Wasser und Pflanze fahren. Darob werdet

Ihr sehen, wie Eure Pflanze, - es sei Euch bereitgestellt mein Licht für jegliches Pflanzenleben, ob Süd, ob Nord, ob West, ob Ost, und in welchem Ausmaß ihr es führen möchtet, das Federheft Eurer Beobachtungen-, wie die Pflanze sich aufmacht. Ihr schüttet damit das Licht des Himmels aus Herz und Verstand der blauen Leute auf den bereit gemachten Boden. Denn die Erde selbst macht den Boden bereit für die Umwandlung zum Guten, Reinen und Durchgeführten, damit sie weiterleben kann und sich wohlfühlt in ihrer Haut. Shoynias bedeutet fürderhin, dass wer sich erhebt in diesem Sinne, den Acker zu reinigen, bezeugt den Geist Gottes. Wir blauen Leute, klein würden wir nicht sagen, sind rein im Herzen und der Erde ergeben. Lange warten wir auf die Zusammenarbeit mit den großen Leuten von der Erde, die bläulich schimmern in ihren Adern bisweilen unter sehr hellhäutiger Haut. Wisset, dass die Weißen unter Euch, die sich fragen, was diese Bläulichkeit ihrer Haut selbst zu bedeuten hat, vor langer Zeit mischten sich mit den blauen Leuten, denn klein wie wir sind, sagen wir, durch mich, Shoynias, wir waren es nicht immer. Wir sind daselbst einmal groß gewesen, im leiblichen Sinne, wohlgemerkt, denn wie groß wir auch immer sind, wir sind der Erde Stolz und Licht. Die Blauen, die Ihr als Elfen kennt, als nordirische Elben und Albions Stolz, als Gnome der isländischen Sagas und sehr wohl auch als Befrieder der Erde in vielen Ländern, in denen wir anders schimmern, eher hellgelb unter dem Gelb des Sandes, darin erkennbar als Sulfiden und Smyrnas, oder grüngelb-blasslila im ariden Gewand der Luftelben, besser bekannt als Sylphen, die Elben also in ihrer Vielfalt und Liebe sagen Euch durch mich: Nehmt an mein Angebot und rettet die Erde; von jeglichem Übermaß fegt sie frei. Ihr braucht keinen anderen Dünger, wenn Ihr Euch traut und der Erde vertraut. In Liebe, die Kinder des Einen Blauen Lichts, das in so vielen Facetten schimmert unter der Haut der Erdlinge“.

Heike Kühn: Heilerin, Schamanin, Medium,
Mitglied des Rates der Aufgestiegenen Meister

heikekuehnvisarius@gmx.de

Alle Rechte an gechannelten Texten sind der Autorin vorbehalten.
Übersetzungen dieses Artikels sind nur mit Zustimmung und
Absprache der Autorin gestattet. 11.12.2018